



Chemikalienbeständigkeit von ALCRYN®

ALCRYN hat für ein thermoplastisches Elastomer eine breite Chemikalienbeständigkeit. Das für seine Ölbeständigkeit bekannte ALCRYN bleibt auch bei Kontakt mit vielen anderen weitverbreiteten Chemikalien einsatzbereit.

Die Ölbeständigkeit von ALCRYN ist gleichwertig der eines Nitrilkautschuks mit mittlerem bis hohem Acrylnitrilgehalt. In einem dynamischen Test zeigte ALCRYN beim Biegen in ASTM-Öl No.3 bei 100°C über eine Dauer von 400 Stunden (725.000 Zyklen) keine Risse

Hydraulikflüssigkeiten

Die Beständigkeit von ALCRYN gegenüber Hydraulikflüssigkeiten ist unterschiedlich.

Bei Kontakt mit Flüssigkeiten für Automatische Getriebe oder für Servolenkung zeigt es nur geringe Veränderungen des Volumens oder der Härte. Beim Biegen in URSA-Hydraulikflüssigkeit bei 100° C zeigten Prüfkörper nach 400 Stunden (725.000 Zyklen) keine Risse.

ALCRYN wird jedoch leicht angegriffen von Bremsflüssigkeiten und zersetzt von einigen speziellen Hydraulikflüssigkeiten, wie SKYDROL 500.

Treibstoffe

Wie bei den Ölen hängt die Treibstoffbeständigkeit von ALCRYN von ihrem Aromatengehalt ab.

Es ist beständig gegen ASTM- Referenz- Kraftstoffe A und B, Dieselkraftstoffe, Düsentriebstoff und Kerosin. Es hat eine mittlere Beständigkeit gegenüber unverbleitem Benzin und Gasohol, wird aber mäßig bis stark von ASTM- Referenz- Kraftstoffen C und D angegriffen.

Lösungsmittel

Die Lösungsmittelbeständigkeit von ALCRYN hängt ebenfalls von der chemischen Struktur des Lösungsmittels ab. ALCRYN ist sehr gut beständig gegenüber Alkoholen, Aminen und paraffinischen Kohlenwasserstoffen.

Es hat geringe Beständigkeit gegen aromatische Kohlenwasserstoffe und wird sehr stark von Ketonen, Estern und chlorierten Lösungsmitteln angegriffen.

Wasser, Säuren und wässrige Lösungen

ALCRYN wird beim Eintauchen in Wasser oder wässrige Lösungen anorganischer Salze bei Temperaturen bis zu 100°C praktisch nicht angegriffen.

Es ist sehr gut beständig gegen verdünnte Salzsäure oder Schwefelsäure bei Raumtemperatur, wird aber bei höheren Temperaturen angegriffen.

Beurteilungsschlüssel:

A - Die Flüssigkeit hat wenig oder keine Wirkung

B - Die Flüssigkeit hat geringe bis mäßige Wirkung

C - Die Flüssigkeit hat sehr starke Wirkung

T - Keine Daten - Wahrscheinlich ist die Wirkung gering

X - Keine Daten - Wahrscheinlich ist die Wirkung sehr stark



A	
Acetaldehyd	C
Aceton	C
Aluminiumchloridlösung	T
Aluminiumsulfatlösung	T
Ameisensäure	T
Ammoniumchloridlösung	T
Ammoniumsulfatlösung	T
Amylacetat	C
n-Amylalkohol	A
ASTM Öl No. 1	A (bis100°C)
ASTM Öl No. 2	A
ASTM Öl No. 3	A (bis100°C)
ASTM Referenzkraftstoff A	A
ASTM Referenzkraftstoff B	B
ASTM Referenzkraftstoff C	B-C
ASTM Referenzkraftstoff D	B
Asphalt	T
B	
Bariumhydroxidlösung	T
Baumwollsamöl	T
Benzin, unverbleit	B
Benzol	X
Bier	T
Boraxlösung	T
Borsäurelösung	T
Bremsflüssigkeit, DOT No.3	A-B
Bremsflüssigkeit, DOT No.3	B-C (bei 125°C)
Brom, wasserfreie Flüssigkeit	X
Buttersäure	T
Butylacetat	X
n-Butylalkohol	A
Butyraldehyd	C
C	
Calciumchloridlösung	T
Calciumhydroxidlösung	T
Calciumhypochlorit, 5-20%	T
CELLOSOLVE Acetat	C
Chlorbenzol	X
Chloroform	X
Chlorsäure	X
Cyclohexan	A-B
D	
DEXRON II ATF	A (bis 125°C)
Dibutylphthalat	C
Diesekraftstoff	B
Diethylsebacat	X
Dioctylphthalat	X
DOWTHERM A	T
E	
Eisenchloridlösung	T
Eisessig	A-B
Essigsäure, 20%	A-B
Essigsäure, 30%	T
Essigsäureanhydrid	T
Ethylacetat	X
Ethylalkohol	A
Ethylendichlorid	X
Ethylenglykol	A
Ethylenether	B
G	
Gasohol, mit Ethanol	B-C
Gerbsäuren, 10%	T
Getriebeöl	A (bis100°C)

Glyzerin	T
H	
n-Hexane	A
I	
Isooctan	T
Isopropylalkohol	A
J	
JP-4 Düsenkraftstoff	A
K	
Kaliumhydroxid, verd.Lösung	T
Kerosin	A
Kupferchloridlösung	T
Kupfersulfatlösung	T
L	
Leinöl	T
Lithium-Schmierfett	A (bis100°C)
M	
Magnesiumchloridlösung	T
Magnesiumhydroxidlösung	T
Meerwasser	A (bis 70°C)
Methylalkohol	A
Mineralöl	A (bis 70°C)
Milchsäure	T
N	
Natriumchloridlösung, 20%	A
Natriumhydroxid, 20%	A
Nitrobenzol	X
O	
Olivenöl	A
P	
Perchlorethan	B-C
Perchlorethylen	X
Pydraul 312C	X
R	
Rapssamenöl	A (bis 70°C)
S	
SAE 10W-40 Öl	A (bis 121°C)
Salpetersäure, bis zu 30%	A
Salzsäure, 20%	A-B (2000 Serie)
Salzsäure, 20%	A-B (bei 82°C)
Schmieröle	A
Schwefelsäure, bis zu 30%	A
Schwefelsäure, 95%	B
Servolenkungs-Flüssigkeit	A (bis 100°C)
T	
Terpentinöl	B
Tricresylphosphat	B
Triethanolamin	A
W	
Wasser	A (bis 100°C)
Wasserstoff	T
Weinsäure	T
X	
Xylol	X
Z	
Zinkchloridlösung	T
Zinn (II)-chlorid, 15%	T

Die Beurteilungen beziehen sich auf 24°C sofern nichts anders angegeben. Bei wäßrigen Lösungen sind die Konzentrationen gesättigt falls nichts anderes angegeben.